

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sowi / Politik Sekundarstufe

Stationenlernen

Nachhaltige Entwicklung

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Stationenlernen „Nachhaltige Entwicklung“
Reihe:	Stationenlernen im Sowi- und Politikunterricht
Bestellnummer:	68986
Kurzvorstellung:	<p>Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen lässt Ihre Schülerinnen und Schüler aktiv zentrale Aspekte nachhaltiger Entwicklung erarbeiten. Die Arbeitsblätter orientieren sich dabei konkret an der Lebenswelt der Lernenden. Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit im Alltag? Was kann jeder Einzelne beitragen? Wie verringert man seinen ökologischen Fußabdruck?</p> <p>Die Arbeitsblätter sind differenziert und beinhalten neben den normalen Arbeitsblättern ein zweites Schwierigkeitsniveau entsprechend der Förderschwerpunkte der Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache). Inhaltlich werden die Schwerpunkte „Umweltpolitik“, „Nachhaltigkeit“, „ökologischer Fußabdruck“, „quantitatives und qualitatives Wachstum“ und „nachhaltiges Konsumieren“ behandelt.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für Schüler• Laufzettel für die Schüler• Stationspass• 18 differenzierte (Teil-)Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge

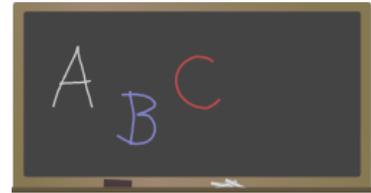
Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	4
Laufzettel zum Stationenlernen.....	7
Stationspass „Nachhaltige Entwicklung“.....	8
Station 1 Das Gedankenexperiment.....	9
Station 2 Der Mensch und die Umwelt.....	11
Station 3a Prinzipien der Umweltpolitik	13
Station 3b Treibhauseffekt und Ozon	15
Station 4a Qualitatives Wachstum.....	19
Station 4b Bewertung alltäglicher Beispiele	21
Station 5a Das Drei-Säulen-Konzept für nachhaltige Entwicklung	22
Station 5b Nachhaltige Entwicklung – Die zukünftige Generation	24
Station 6 Der ökologische Fußabdruck.....	27
Station 7a Der Fußabdrucktest.....	29
Station 7b Aktion „Brot für die Welt“	30
Station 8a Plastik – Ein Fluch oder ein Segen?	31
Station 8b Plastikmüll – die Verschmutzung der Meere....	33
Station 9 Was ist „Nachhaltiger Konsum“?.....	35
Station 10 Wie kann ich nachhaltiger konsumieren?	37
Station 11a Gute Beispiele für Nachhaltigkeit.....	38
Station 11b Was kann ich für mehr Nachhaltigkeit unternehmen?	39
Station 12 Das Beispiel: Elektroautos	40
Musterlösung Stationenlernen „Nachhaltige Entwicklung“	42

Station 1 Das Gedankenexperiment (LES)	54
Station 2 Der Mensch und die Umwelt (LES)	56
Station 3a Prinzipien der Umweltpolitik (LES)	58
Station 3b Treibhauseffekt und Ozon (LES).....	60
Station 4a Qualitatives Wachstum (LES)	64
Station 4b Bewertung alltäglicher Beispiele (LES)	66
Station 5a Das Drei-Säulen-Konzept für nachhaltige Entwicklung (LES)	67
Station 5b Nachhaltige Entwicklung – Die zukünftige Generation (LES)	69
Station 6 Der ökologische Fußabdruck (LES)	72
Station 7a Der Fußabdrucktest (LES)	74
Station 7b Aktion „Brot für die Welt“ (LES)	75
Station 8a neu Plastik – Ein Fluch oder ein Segen? (LES)	76
Station 8b Plastikmüll – die Verschmutzung der Meere (LES)	78
Station 9 Was ist „Nachhaltiger Konsum“? (LES)	80
Station 10 Wie kann ich nachhaltiger konsumieren? (LES)	82
Station 11a Gute Beispiele für Nachhaltigkeit (LES)	83
Station 11b Was kann ich für mehr Nachhaltigkeit unternehmen? (LES)	84
Station 12 Das Beispiel: Elektroautos (LES).....	85
Musterlösung Stationenlernen „Nachhaltige Entwicklung“ (LES)	87
Zusätzliche Hilfskarten zu den Stationen	98

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Stationenlernen „Nachhaltige Entwicklung“ umfasst insgesamt 15 Teilstationen, die sich in Pflicht- und Wahlstationen unterteilen. Das Stationenlernen beinhaltet verschiedene Themenkomplexe, die sich inhaltlich mit den Schwerpunkten „Umweltpolitik“, „Nachhaltigkeit“, „ökologischer Fußabdruck“, „quantitatives und qualitatives Wachstum“ und „nachhaltiges Konsumieren“ befassen. Den Schülerinnen und Schülern wird über mehrere Lernkanäle Wissen vermittelt und teilweise spielerisch beigebracht.



Einzuzuordnen ist das Stationenlernen in **das Inhaltsfeld 8 „Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“**. In diesem Inhaltsfeld werden quantitatives und qualitatives Wachstum gegenübergestellt, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens und Innovationspotenziale entwickelt und Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen sowie mögliche Zukunftsszenarien thematisiert.

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens. Die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökologischen Dimensionen für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft werden dargestellt und Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen analysiert.

Die Schülerinnen und Schüler bewerten wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer sozialen Verantwortbarkeit und Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie beurteilen Innovationspotenziale nachhaltigen Wirtschaftens und bewerten die Ursachen, Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie die daraus resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze.

Das Stationenlernen ist so aufgebaut, dass es in verschiedene Niveaustufen aufbereitet werden kann. Zu einem Großteil der Stationen gibt es Hilfskarten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eigenständiger zu arbeiten.

Darüber hinaus verfügt das Stationenlernen über eine einfache Variante der Stationen. So wurden Texte gekürzt, Wörter hervorgehoben und Fragen umformuliert. Dies ermöglicht den Einsatz zur individuellen Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache, Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II, Differenzierung nach Förderschwerpunkt Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache)

Fach: Sozialwissenschaften/Wirtschaft/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 14 (Teil-)Stationen zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.